

Nachtstrom

62

Das Elektronische Studio Basel präsentiert ein
Portraitkonzert von und mit
Paulo Ferreira-Lopes

Donnerstag, 24. Januar 2013
21.00 Uhr, Gare du Nord

Paulo Ferreira-Lopes

Von 1988 bis 1997 studierte Paulo Ferreira-Lopes Komposition in Lissabon bei Constança Capdeville und in Paris bei Emmanuel Nunes, Antoine Bonnet sowie Computer Music bei Curtis Roads. Es folgten weitere Vertiefungsstudien bei Karlheinz Stockhausen im Rahmen der »Internationalen Ferienkurse für Neue Musik« Darmstadt und ein Stipendium der Französischen Regierung »Departement d'Esthétique et Technologies des Arts«. Als Gründer des Electronic Music Studio C.C.I.M. wirkte er zwischen 1992 und 1995 als Direktor. Er erhielt den Kompositionspreis der documenta X in Kassel und hatte seit 1998 mehrere Gastkünstlereaufenthalte im ZKM. Seit 2002 ist er Mitglied des »European Parliament of Culture«. Zwischen 2004 und 2007 war er Direktor des Forschungszentrums für Wissenschaft und Technologie in Kunst CITAR und Professor der Portuguese Catholic University. Zudem ist er seit 2007 Gastprofessor an der Hochschule für Musik in Karlsruhe.

Eintritt 15.- Fr.

für Studierende der FHNW Musikhochschulen und Musik-Akademie Basel freier Eintritt

Nachtstrom ist eine Konzertreihe des Elektronischen Studios der Hochschule für Musik der Musik-Akademie Basel

Portraitkonzert

Paulo Ferreira-Lopes (*1964)

Changeless I und II

für Schlagzeug und Live-Elektronik

Louisa Marxen, Schlagzeug

André Perrotta, Live-Elektronik

Sotto Voce | 2002

für Violoncello und Live-Elektronik

Wiktor Kociuban, Violoncello

Sieben kurze Lieder aus dem Buch des Vergessens

Sete canções breves do livro do esquecimento | 2012

für Streichquarttet

Friedemann Treiber, Violine

Momoko Kawamoto, Violine

Caterina Comas, Viola

Wiktor Kociuban, Violoncello

De Profundis | 2006

für Violine und Live-Elektronik

Friedemann Treiber, Violine